HKB / Forschungstoolbox zum Jahresthema (Synapse): «Re-invention of Travel» – Reisetagebuch der Zukunft

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-02.21H.012 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Koordination: Claudia Kühne (Synapse HKB) Leitung: Yvonne Schmidt (Leitung Forschungsfeld Kunstvermittlung HKB), Jacqueline Baum (Dozentin VKD HKB)
Ort	Fellerstrasse 11, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle – vorrangig Studierende der HKB, die noch Forschungspunkte machen müssen
Inhalte	To lose a passport was the least of one's worries: to lose a notebook was a catastrophe. – Bruce Chatwin, «The Songlines», 1987 Einige reisen liebend gern, andere kommen zu selten einmal an. Wie bewegen wir uns durch unsere Umwelt – wissend, dass die Klimakrise ein Hauptmotor menschlicher Migration ist und Gletscher für künftige Generationen nur noch als Artefakte zugänglich sein werden? Wer hat das Privileg, viel zu reisen? Wie können wir das, was reisend erlernt wurde, selbstkritisch reflektieren? Welche Alternativen gibt es, wenn doch eigentlich gilt: «Travel doesn't merely broaden the mind. It MAKES the mind.» (Bruce Chatwin) Derzeit stehen die Logiken, nach denen wir reisen, nicht nur aus ökologischer Perspektive auf dem Prüfstand. Seit Beginn der Pandemie ist das Reisen (auch für Künstler*innen) erschwert. Internationale Festivals haben neue Formate entwickelt, wie Kunstwerke oder Produktionen zirkulieren können, ohne dass das Publikum vor Ort sein muss. Nach dem Motto «Unlearning Tourism» beschäftigen sich die Teilnehmenden mit einer Neuerfindung des Reisens aus künstlerischer Perspektive. Das Ziel ist, kreative, aber auch «konservative» Reiseformen als Ausgangspunkt einer Recherche in andere Perspektiven zu nutzen. Die Studierenden erhalten Einblicke in das Themendreieck «Art – Ecology – Research» sowie in die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Handelns. Auf dieser Grundlage entwickeln sie eine eigene experimentelle Miniatur, welche sie im Sinne einer angewandten Forschung überprüfen. Die so entstehenden

	«Reisetagebücher der Zukunft» werden am Fokus-Tag im Januar 2022 vor Interessierten präsentiert und diskutiert.
Termine	15.-19.11.2021 plus Fokus-Tag 22.01.2022 (3 Std.)
Dauer	9.30-16.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch